

Glossar

ADSL

(Asymmetrical Digital Subscriber Line)

Die DSL-Technologie teilt eine herkömmliche Telefonleitung digital in drei unterschiedlich große Bereiche: zwei für den Datentransport und einen zum Telefonieren. Bei ADSL sind die Datenkanäle asymmetrisch aufgeteilt, d.h., Hinkanal (Upload) und Rückkanal (Download) können jeweils unterschiedlich große Datenmengen transportieren. ADSL ist die optimale Highspeed-Technologie insbesondere für Privatkunden, die in der Regel Inhalte von einem Web-Server im Internet abrufen (Download).

Ethernet

Die zurzeit am häufigsten verwendete Vernetzungsart für PCs untereinander in einem LAN (Local Area Network). Die Vernetzung erfolgt im Allgemeinen auf Basis der Twisted-Pair-Verkabelung (TP). Die entsprechenden Kabel sind sog. UTP-Kabel (Unshielded Twisted Pair) mit 8-poligen RJ45-Steckern.

ISDN

(Integrated Services Digital Network)

Bedeutet wörtlich „dienstintegriertes Digitalnetz“. ISDN ist also die Bezeichnung für ein digitales Fernsprechnetz, das für normale Telefongespräche, DFÜ, Fax und weitere Dienste, wie zum Beispiel Videokonferenzen, konzipiert wurde. ISDN bietet dabei eine weit höhere Leistungsfähigkeit als das herkömmliche analoge Fernsprechnetz. ISDN ist ein internationaler Standard, auf den alle bisherigen und künftigen Netze überstellt werden sollen. Die ISDN-Leitung besteht aus zwei Basiskanälen, über welche jeweils 64 kbit/s übertragen werden können, sowie einem Steuerkanal, der mit 16 kbit/s die Steuerdaten übermittelt.

NTBA

(Netz Terminator Basis-Anschluss)

Der NTBA ist das Verbindungselement zwischen der ISDN-Leitung und dem Hausanschluss. Der NTBA verfügt über einen so genannten S₀-Bus, an den sich insgesamt bis zu acht Endgeräte anschließen lassen. Außerdem liefert der NTBA die nötige Versorgungsspannung und ist gleichzeitig der Abschlusswiderstand für den ISDN-Bus.

RJ45

8-poliger international normierter Anschluss-Typ. Dieser Stecker-Typ wird z.B. für ISDN- oder Ethernet verwendet.

RJ11

4-poliger international normierter Anschluss-Typ für Telekommunikationsgeräte – auch „Westernstecker“ genannt.

TAE Dose

(Telefon Anschluss Einheit)
Dose, mit dem Geräte, wie ein Telefon oder Modem, an das Telefonnetz angeschlossen werden können.

Treiber

Programm, das Peripheriegeräte in das Betriebssystem einbindet, damit diese ordnungsgemäß arbeiten können.

USB

(Universal Serial Bus)

An einer USB-Schnittstelle lassen sich nicht nur alle Peripheriegeräte, wie Tastatur, Maus, Joystick und Scanner, anschließen, sondern auch Netzwerk-Adapter oder Modems.

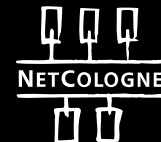


Stand 06/03

Schnellstart

Version 2.2

Installationsanleitung
für Ihren NetDSL-Einzelplatzzugang



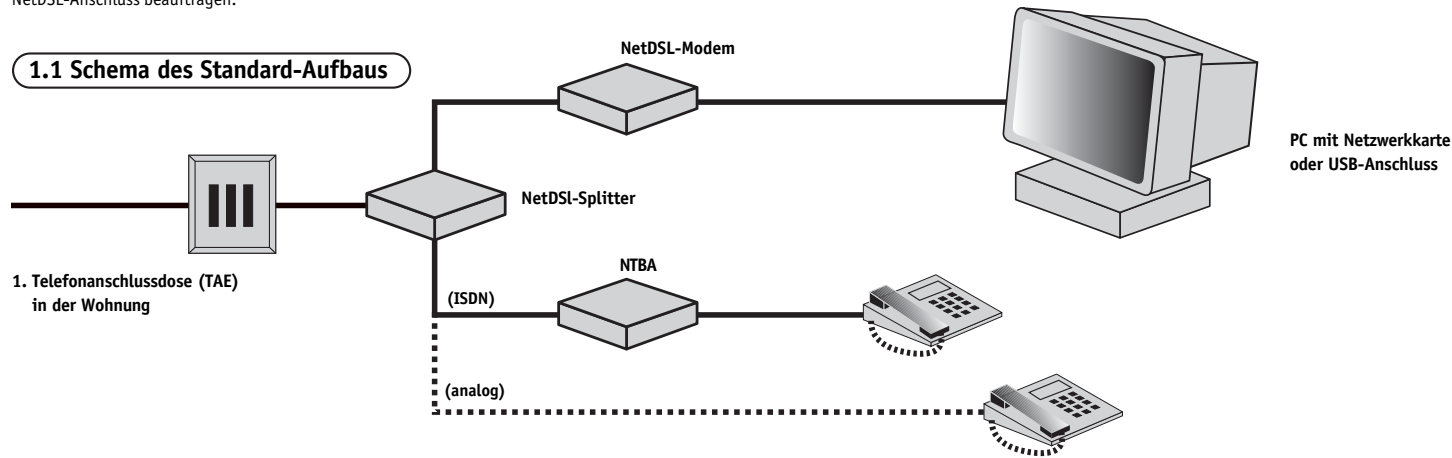
Inhaltsverzeichnis

1. Installation der NetDSL-Endgeräte	4
1.1 Schema des Standard-Aufbaus	4
1.2 Zu Ihrer Sicherheit	4
1.3 Wie Sie den NetDSL-Splitter anschließen	6
1.3.1 Lieferumfang des NetDSL-Splitters	6
1.3.2 Verkabelung des NetDSL-Splitters	6
1.3.3 NBTA oder Telefongeräte mit dem NetDSL-Splitter verbinden	7
1.4 Wie Sie das NetDSL-Modem anschließen	8
1.4.1 Technische Voraussetzungen	8
1.4.2 Lieferumfang NetDSL-Modem	8
1.4.3 NetDSL-Modem mit Splitter verbinden	9
1.4.4 NetDSL-Modem in Betrieb nehmen	9
1.4.5 Wenn Sie das NetDSL-Modem am USB-Anschluss betreiben wollen	10
1.4.6 Wenn Sie das NetDSL-Modem an einer Netzwerkkarte betreiben möchten	14
2. Installation der Software von der NetDSL-CD	15
3. Glossar	16

1. Installation der NetDSL-Endgeräte

Den Splitter und das NetDSL-Modem erhalten Sie als Leihgabe von NetCologne, wenn Sie einen NetDSL-Anschluss beauftragen.

1.1 Schema des Standard-Aufbaus



1.2 Zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie beginnen, die einzelnen Komponenten zu installieren, lesen Sie diese Installationsanleitung aufmerksam durch. Sie schützen sich damit vor Verletzungen durch Stromschlag und verhindern Schäden an den Geräten durch unsachgemäße Installation.

Vor dem Verbinden der Komponenten muss der Netzstecker von bereits installierten Geräten aus der Steckdose herausgezogen werden.

Der Netzstecker der zu installierenden Geräte darf erst am Ende der jeweiligen Installationsschritte in die Steckdose gesteckt werden. Die Geräte dürfen nicht mehr geöffnet werden, nachdem sie an das Stromnetz angeschlossen wurden!

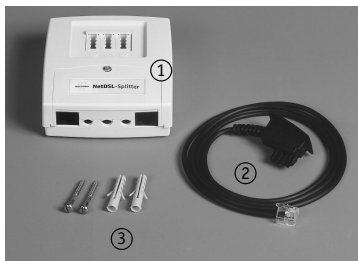
Verbinden Sie die einzelnen Komponenten nur mit den Kabeln, die dafür gemäß der Installationsanleitung vorgesehen sind.

Beachten Sie auch die Installations- und Bedienungsanleitungen, die den einzelnen Komponenten von deren Herstellern beigelegt wurden.

1.3 Wie Sie den NetDSL-Splitter anschließen

1.3.1 Lieferumfang des NetDSL-Splitters

Bevor Sie beginnen, überprüfen Sie bitte den Inhalt der Splitter-Packung.



Im Lieferumfang sind enthalten:

- ① 1 NetDSL-Splitter
- ② 1 Splitter-Anschlusskabel
- ③ 2 Montageschrauben, 2 Dübel
- ④ Beiblatt mit Bohrschablone (hier nicht abgebildet)

1.3.2 Verkabelung des NetDSL-Splitters

► Trennung des alten Telefonanschlusses:

Wenn Sie vorher einen ISDN-Anschluss hatten und bereits ein NTBA an der Telefonanschlussdose (TAE) angeschlossen ist, ziehen Sie den Strom-Stecker des NTBA aus der Steckdose!

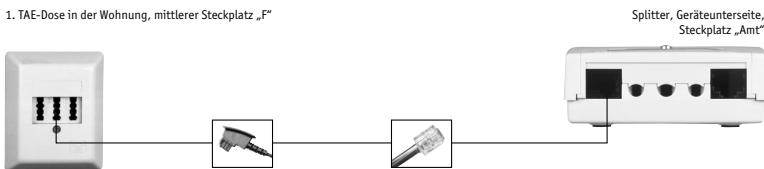
Wenn bereits ein analoges Telefongerät oder ein NTBA an Ihrer 1. Telefonanschlussdose angeschlossen ist, ziehen Sie das vorhandene Telefon- oder NTBA-Anschlusskabel aus der TAE-Dose.

► NetDSL-Splitter mit der 1. Telefonanschlussdose (TAE) in der Wohnung verbinden

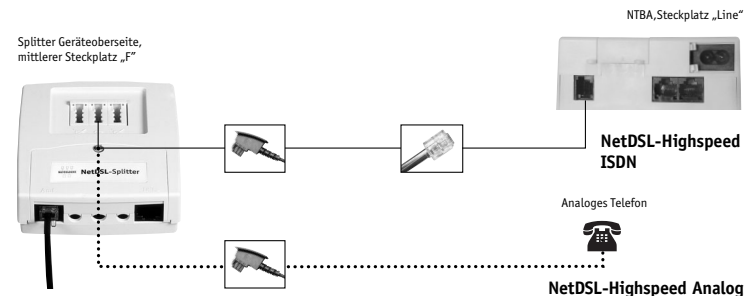
Verbinden Sie die TAE-Dose (mittlerer Steckplatz „F“) mit dem Amt-Eingang des Splitters. Verwenden Sie dazu das Splitter-Anschlusskabel ② aus dem Lieferumfang des Splitters.

Wichtig: An der 1. TAE darf ausschließlich der NetDSL-Splitter angeschlossen werden!

1. TAE-Dose in der Wohnung, mittlerer Steckplatz „F“



1.3.3 NTBA oder Telefongeräte mit dem NetDSL-Splitter verbinden:



► Wenn Sie NetDSL-Highspeed ISDN gewählt haben:

NTBA mit NetDSL-Splitter verbinden

Wenn noch kein NTBA installiert ist, muss dieser vor der Installation der NetDSL-Geräte montiert werden. Befolgen Sie dazu die Betriebsanleitung des NTBA. Verbinden Sie den TAE-Ausgang des Splitters (mittlerer Steckplatz „F“) mit dem Line-Eingang des NTBA. Verwenden Sie dazu das NTBA-Anschlusskabel.

Wichtig: Nach der Installation können Sie den NTBA wieder an das Stromnetz anschließen.

► Wenn Sie NetDSL-Highspeed Analog gewählt haben:

Telefon und weitere Endgeräte mit NetDSL-Splitter verbinden

Verbinden Sie Ihr analoges Telefon mit dem TAE-Ausgang des Splitters (mittlerer Steckplatz „F“). Verwenden Sie dazu das Anschlusskabel des Telefons.

Wichtig: An die weiteren Ausgänge der 1. TAE-Dose dürfen keine Telekommunikationsgeräte angeschlossen werden. Schließen Sie Ihre analogen Telekommunikationsgeräte (z.B. Fax) an den Splitter an.

1.4 Wie Sie das NetDSL-Modem anschließen

1.4.1 Technische Voraussetzungen

Das NetDSL-Modem können Sie an den USB-Anschluss Ihres PCs anschließen. Dafür muss am PC ein freier USB-Anschluss zur Verfügung stehen. Das Betriebssystem muss den USB-Standard ab Version 1.1 unterstützen, was bei MS Windows 98/ME/2000/XP (oder höher) der Fall ist. Halten Sie Ihre Windows-CD für die Installation griffbereit. Wir empfehlen Ihnen, vor einer Installation grundsätzlich eine Datensicherung vorzunehmen.

Alternativ zum USB-Anschluss können Sie das NetDSL-Modem auch an eine Netzwerkkarte in Ihrem PC anschließen. Dafür benötigen Sie eine freie 10 MBit/s-Netzwerkkarte oder eine 10/100 MBit/s-Netzwerkkarte mit Ethernet-Schnittstelle.

Wenn Ihr PC weder den USB-Standard unterstützt noch über eine Ethernet-Netzwerkschnittstelle verfügt, können Sie eine Netzwerkkarte zum Einbau in den PC in den NetCologne-Shops günstig erwerben.

Für die Inbetriebnahme der Netzwerkkarte befolgen Sie bitte die Installationsanleitung des Herstellers. Eine ordnungsgemäße Installation der Geräte-Treiber unter dem jeweiligen Betriebssystem ist zwingend erforderlich.

Eine eventuell vorhandene ISDN-Karte oder ein analoges Modem brauchen Sie nicht für den NetDSL-Zugang.

Vergewissern Sie sich, dass die für den NetDSL-Anschluss vorgesehene Netzwerkkarte oder der USB-Anschluss betriebsbereit ist!

Wichtiger Hinweis: Achten Sie bei Verwendung einer Netzwerkkarte darauf, dass die Übertragungsgeschwindigkeit auf „10 MBit/s (Halbduplex)“ eingestellt ist. Die Bezeichnung der Einstellungen kann bei Netzwerkkarten anderer Hersteller abweichen.

1.4.2 Lieferumfang NetDSL-Modem

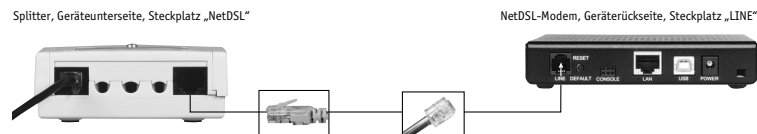


Im Lieferumfang sind enthalten:

- ⑤ 1 NetDSL-Modem der Firma Asus
- ⑥ 1 Netzgerät zur Stromversorgung
- ⑦ 1 NetDSL-Anschlusskabel mit RJ45-Stecker und RJ11-Stecker
- ⑧ 1 Netzwerkkabel CAT5
- ⑨ 1 USB-Kabel Typ „A“ auf Typ „B“
- ⑩ 1 Treiberdiskette oder alternativ 1 Treiber-CD-ROM (hier nicht abgebildet)

1.4.3. NetDSL-Modem mit Splitter verbinden

Verbinden Sie den NetDSL-Ausgang des Splitters mit dem Line-Eingang des NetDSL-Modems. Verwenden Sie dazu das NetDSL-Anschlusskabel ⑦ aus dem Lieferumfang des NetDSL-Modems.



1.4.4 NetDSL-Modem in Betrieb nehmen

Hinweis: Für diese Inbetriebnahme wird das NetDSL-Modem noch nicht mit dem PC verbunden. Dieser Schritt folgt unter 1.4.5 bzw. 1.4.6!

Schließen Sie das NetDSL-Modem mit dem Netzgerät zur Stromversorgung ⑥ an das Stromnetz an.

Nun müssen folgende 2 Kontroll-Anzeigen leuchten:

1. Anzeige

Die Kontroll-Anzeige „Power“ an der Gerätevorderseite leuchtet dauerhaft: Das Gerät wird mit Strom versorgt. Leuchtet diese Anzeige nicht, kontrollieren Sie bitte die Stromverkabelung.

2. Anzeige

Die Kontroll-Anzeige „Status“ an der Gerätevorderseite des NetDSL-Modems beginnt zu blinken. Warten Sie, bis auch diese Anzeige dauerhaft leuchtet. Die Wartezeit kann bis zu 5 Minuten betragen. Sollte diese Anzeige nach 5 Minuten weiterhin blinken:

Schalten Sie das NetDSL-Modem aus.

Ziehen Sie den Netzstecker des NetDSL-Modems und des NTBA aus der Steckdose.

Prüfen Sie den korrekten Sitz aller Kabel-Anschlüsse zwischen dem NetDSL-Modem und der 1. Telefonanschlussdose (TAE) in Ihrer Wohnung.

Schließen Sie den NTBA und das NetDSL-Modem wieder an das Stromnetz an.

Schalten Sie das NetDSL-Modem ein und warten Sie 5 Minuten.

Wenn die Anzeige auch danach nicht dauerhaft leuchtet, wenden Sie sich bitte an den NetSupport von NetCologne: **Telefon: 0800 - 22 22-800.**

Sie erreichen die Störungsannahme Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr.

1.4.5 Wenn Sie das NetDSL-Modem an einem USB-Anschluss betreiben wollen

Wenn Sie das NetDSL-Modem an den USB-Anschluss des PCs anschließen wollen, dann müssen Sie zuerst die USB-Treiber für das Modem installieren.

Bitte beachten Sie dabei **unbedingt diese Reihenfolge**:

1. **Installation der Treiber Software und danach**
2. **Anschluss des NetDSL-Modems an den USB-Anschluss des PCs.**

Die USB-Treiber für das NetDSL-Modem befinden sich auf der beiliegenden Diskette.

Hinweis: Sollte die Diskette fehlen oder Sie kein Diskettenlaufwerk besitzen, dann finden Sie die USB Treiber auch auf der NetDSL-Installations-CD im Verzeichnis:
[Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks]:\ASUS\AAM6310EV_Q
Bitte beachten Sie: wenn Sie die NetDSL-Installations-CD einlegen, startet automatisch der Installationsassistent. Um auf die Datei direkt zuzugreifen, müssen Sie den Assistenten beenden und z.B. mit dem Explorer in das oben genannte Verzeichnis der CD-Rom wechseln.

Im Folgenden wird die Installation der Treiber von der Diskette beschrieben:

- ▶ Legen Sie die Treiber-Diskette oder die Treiber CD-ROM in das entsprechende Laufwerk ein.
- ▶ Wechseln Sie auf das Disketten- oder das CD-ROM-Laufwerk, indem Sie das Symbol „Arbeitsplatz“ auf Ihrem Desktop doppelklicken.
- ▶ Starten Sie das Programm **setup** bzw. **setup.exe** mit Doppelklick.

Es erscheint folgendes Fenster:



Folgen Sie den Anweisungen des Programms, klicken Sie auf **Weiter**

Nach kurzer Zeit erscheint folgendes Fenster:

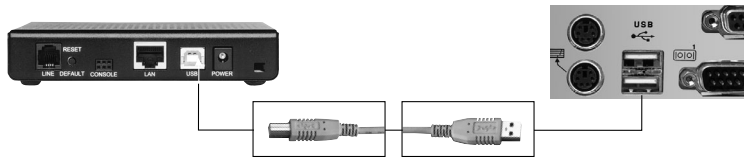


Verbinden Sie bitte jetzt das NetDSL-Modem und Ihren PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel.
Bitte beachten: Das Modem muss eingeschaltet sein (Kontroll-Anzeige „Power“ leuchtet dauerhaft).

► NetDSL-Modem mit dem USB-Anschluss verbinden

Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss Ihres PCs betriebsbereit ist. Der PC muss eingeschaltet sein, bitte schließen Sie alle Anwendungen. Lassen Sie das Modem bitte eingeschaltet. Verbinden Sie das NetDSL-Modem (Steckplatz „USB“) mit dem USB-Anschluss Ihres PCs. Verwenden Sie dazu das USB-Kabel ⑨ aus dem Lieferumfang des NetDSL-Modems.

NetDSL-Modem, Geräterückseite, Steckplatz „USB“

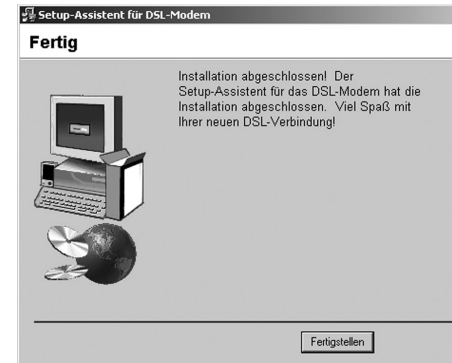


► Überprüfen der USB-Verbindung

Die Kontroll-Anzeige „USB“ des NetDSL-Modems leuchtet nun dauerhaft. Das Modem wird nun von dem Betriebssystem erkannt und die Installation fortgesetzt.

Falls die Anzeige „USB“ nicht dauerhaft leuchtet:
Ziehen Sie den Netzstecker des NetDSL-Modems aus der Steckdose.
Prüfen Sie den korrekten Sitz der USB-Anschlüsse und -Stecker.
Schließen Sie das NetDSL-Modem wieder an das Stromnetz an.
Wenn die Anzeige auch danach nicht leuchtet, prüfen Sie die Konfiguration des USB-Anschlusses Ihres PCs.

Am Ende der Installation erscheint folgendes Fenster:

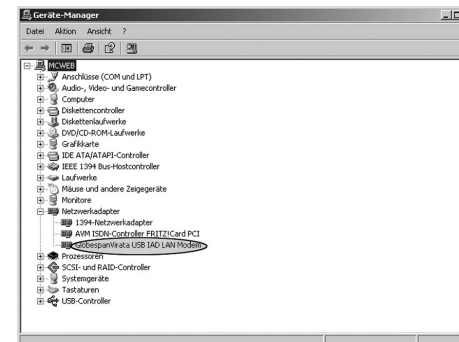


Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie noch aufgefordert einen Neustart durchzuführen.

Jetzt können Sie mit der Installation der Software von der NetDSL-CD beginnen gem Kap. 2 auf der Seite 15 fortfahren.

Im Gerätemanager können Sie prüfen, ob das NetDSL-Modem richtig installiert wurde. (**Systemsteuerung → System**).

Dort sollte unter Netzwerkarten folgender Eintrag zu finden sein:



1.4.6 Wenn Sie das NetDSL-Modem an einer Netzwerkkarte betreiben möchten

► NetDSL-Modem mit der Netzwerkkarte verbinden

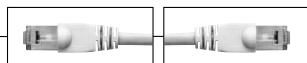
Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkkarte in Ihrem PC betriebsbereit ist. Die Netzwerkkarte darf nicht belegt sein. Sie muss für den NetDSL-Anschluss zur Verfügung stehen. Der PC und das Modem müssen eingeschaltet sein.

Verbinden Sie das NetDSL-Modem (Steckplatz „LAN“) mit der Netzwerkkarte in Ihrem PC. Verwenden Sie dazu das Netzwerkkabel ⑧ aus dem Lieferumfang des NetDSL-Modems.

NetDSL-Modem, Geräterückseite, Steckplatz „LAN“



Netzwerkkarte, Ethernet-Schnittstelle



► Überprüfen der Verbindung mit dem PC

Die Kontroll-Anzeige „PC“ des NetDSL-Modems leuchtet dauerhaft.

Falls diese Anzeige nicht dauerhaft leuchtet:

Ziehen Sie den Netzstecker des NetDSL-Modems aus der Steckdose.

Prüfen Sie den korrekten Sitz der Anschlüsse am Netzwerkkabel zwischen dem NetDSL-Modem und der Netzwerkkarte.

Schließen Sie das NetDSL-Modem wieder an das Stromnetz an.

Wenn die Anzeige auch danach nicht leuchtet, prüfen Sie die Installation der Netzwerkkarte. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller der Netzwerkkarte.

2. Installation der Software von der NetDSL-CD

Nachdem Sie Ihre Endgeräte verbunden haben, legen Sie bitte die NetDSL-Installations-CD mit der bedruckten Seite nach oben in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Die Software startet automatisch. Anderenfalls klicken Sie im Windows-Explorer auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk und anschließend auf „setup.exe“. Folgen Sie den Hinweisen des Programms.

Für den Erst-Support bietet NetCologne eine gebührenfreie Internet-Hotline an unter:

Telefon: 0800 - 2222-800

Bei weiteren Fragen zum Internet stellt NetCologne eine gebührenpflichtige Internet-Hotline bereit:

Telefon 01905 - 51014 (62 Cent/Minute).

Wir sind Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 22.00 Uhr für Sie da und am Samstag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr.